

Destiny Twins

Wie Yin und Yang sind wir eins, gleich und von grund auf verschieden

Von abgemeldet

Prolog: Die Geschichte eines Volkes

Hoja hajo, ich bin's, die Aura. Hier kommt eine der Geschichten, die schon lange in meinem Gehirn rumschweben. Den Ursprung hat meine Geschichte in dem Wunsch selbst ein Zwilling zu sein und bei der Faszination von Bastarden.

I hope es interessiert euch

Ich widme es den Hauptdarstellern, und meiner O-Nee-chan, die in einem RPG meinen Zwilling spielt

Viel Spass nun mit meiner FF

+~+~+~+~+~+~+~

Das Universum ist ein unglaublich großes Ding, und da soll es nur einen bevölkerten Planeten geben? Reinster Irrsinn! Ich will euch nun von einem Volk und seiner Welt erzählen, dass dem Menschen gar nicht unähnlich ist...

Dieses Volk besitzt keinen Namen und auch ihre Welt trägt keinen. Etwas derartiges wurde nie für nötig empfunden. Ihre Welt ist einfach nur "die Heimat" und sie selbst sind doch alle von gleicher Art. Eine Rassenunterscheidung wie bei uns gibt es daher nicht.

Die Haut dieser "Menschen" gleicht dem Marmor: sie hat dieselbe Musterung und ist absolut glatt, also ohne Haare. Mit einer Ausnahme: den Haaren auf ihrem Kopf. Diese Haare haben die Farbe von Silber oder Weißgold, und auch ihre Augen besitzen diese Farbtöne. Zudem besitzen sie Flügel, strahlen schön und nur aus Licht bestehend. Diese können sie in ihren Körper ziehen, da sie auf der Erde doch zumeist unpraktisch sind.

Als nächsten wäre zu erwähnen, dass sie sehr Naturverbunden sind. Diese Naturverbundenheit äußert sich noch in den Kiche-Sujelimanern, deren Volk von diesem abstammt. Doch wie können die Sujelimaner von ihnen abstammen? Der Grund liegt in der Naturverbundenheit: Um die Natur ihrer Heimat nicht zu gefährden

verlassen immer wieder einige Bewohner den Planeten und siedeln um. Dies geschieht immer, wenn eine Überbevölkerung droht. Auch wir Menschen sind so auf die Erde gelangt, haben uns den hier herrschenden Verhältnissen angepasst und sind zu dem geworden, was wir heute sind. Den Entsiedelten geht scheinbar meist der Sinn zur Natur verloren, doch ich schweife vom Thema ab.

Nachdem dieses Volk nun einige Äonen alt war, wurden zwei Schwestern geboren. Ungewöhnlich? Normalerweise nicht, doch es waren die ersten Zwillinge, die je auf diesem Planeten geboren wurden und sie sollten auch für viele Äonen die einzigen bleiben. Auf den Schultern trugen beide ein Zeichen, das sich gegenseitig ergänzte. Bis zu ihrer Mündigkeit sollten die Zwei sich nicht weiter von den anderen unterscheiden, doch als sie sich sicher waren, dass sie nun für den selbstständigen Lebensweg bereit waren, geschah Folgendes:

Als sie mit der Kraft der Welt gespeißt wurden und somit ihre Flügel und ihre Kräfte erhielten, breiteten sich nicht die aus Licht bestehenden Flügel an ihrem Rücken aus, sondern schwarz-weiße Schwingen und von der Form her wie die eines Vogels. Auch ihre Kraft äußerte sich anders:

Die Ältere erhielt die Gabe von Wasser und Wind und die Jüngere erhielt die Gabe von Feuer und Erde. Noch nie zuvor besaß jemand die Elemente, doch dies hatte einen Grund. Kurz nach ihrer Mündigkeit fielen einige der abstammten Volker ein um die Heimat zu beanspruchen. Die darauf folgenden Geschehnisse endeten mit dem Tod der Jüngeren, und mit einem Schild, das sie nun vor weiteren Angriffen schützen sollte.

Als die Ältere nach einiger Zeit ein Kind gebär trug dieses am Arm das vereinigte Zeichen der beiden Schwestern. Es erhielt bei seiner Mündigkeit auch die Gabe aller vier Elemente und so wurde dieses Geschlecht dazu auserkoren die Heimat zu beschützen und den Schild aufrecht zu erhalten.

Äonen vergingen in Frieden, doch dann gab es einen Verrat innerhalb des Geschlechtes und der letzte Träger starb...

+~+~+~+~+~+~

Tragisch oder? Man erfährt echt viel! Doch wenn es euch noch nicht reicht an Infos über die Lebensart dieses Volkes lest weiter! Die nächsten Kapitel sind in Arbeit. Doch ihr müsst euch etwas gedulden, denn als nächstes geht es erst mal zur Erde.

P.S. bitte schreibt mir ein paar Kommis...